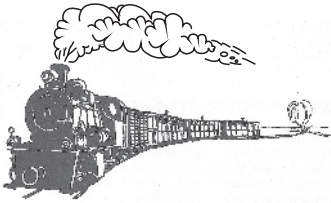


Packwagen 12

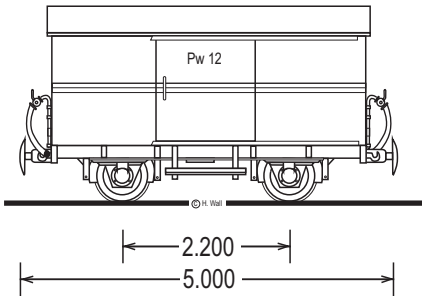
ex MEG

Exponat



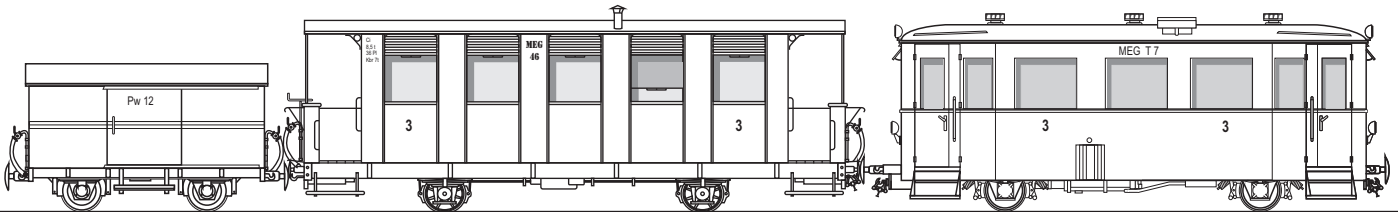
Technische Daten

Hersteller	MEG-Werkstatt, Kehl, Selbstbau für T 1 - T 8
Baujahr	1934
Spurweite	1.000 mm
Bauart	Pw
Länge über Puffer	5.000 mm
Achsstand	2.200 mm
Raddurchmesser	680 mm
Gewicht	3,42 t
Ladegewicht	3 t
Ladefläche	8,61 m ²
Anstrich	blau / creme



Lebenslauf

1934	Herstellung in eigener Werkstatt in Kehl;
Jahr unbek.	Außerdienststellung, danach als Gartenlaube ohne Fahrgestell;
2006	für die Selfkantbahn übernommen,
Status 2024	wartet auf Ausbesserung.



Für die in den dreißiger Jahren erworbenen zweiachsigen Triebwagen T 1 - T 8 benötigte die MEG leichte Packwagen, die den Triebwagen bei Bedarf zusammen mit einem zweiachsigen Personenwagen als Verstärkung angehängt werden konnten, ohne die 65 PS starken Motoren zu überlasten. So entstand die Serie der zweiachsigen Packwagen Nr. 11 – 16 der MEG in der eigenen Kehler Hauptwerkstätte. Für die Postbeförderung besaßen die Fahrzeuge 13 und 14 ein zusätzliches fensterloses Postabteil. Das Gattungszeichen Pw wurde daher bei diesen beiden in PwP geändert.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Wagen ausgemustert, Packwagen 14 und 15 erst bei der Einstellung des Personenverkehrs im Jahre 1970. Der Packwagen Nr.12 wurde von einem Mitarbeiter der Mittelbadischen Eisenbahn übernommen und als Gartenlaube ohne Fahrgestell erhalten.

Nach der unerwarteten Entdeckung dieses ausgemusterten MEG-Packwagens gehört er seit 2006 ebenso zum Bestand der Selfkantbahn wie der MEG-Personenwagen 46, der ohne Inneneinrichtung und auch ohne Fahrgestell erhalten ist.

